

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

24.02.1916 - Leo Kastner [Christian Eckelmann] und Ralph Tesmar: Unter
der blühenden Linde.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Donnerstag, den 24. Februar 1916.

Unter der blühenden Linde.

Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Raftner und Ralph Tesmar.
Musik von Friedrich Sellert.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Justus Kelling, Rentier,	.	.	.	.	Carl de Giorgi.
Hans Rotter, Maler,	.	.	.	.	Franz Froned.
Peter Tiburtius, Schriftsteller,	.	.	.	.	Felix Kroll.
Walter Püh, Kunstschüler,	.	.	.	.	Heinrich Desterheld.
Axel Holtbein, "	Mitglieder des Stammtisches			.	Henri Emme.
Franz Ritter, "	„Die Kirchenmäuse“			.	Fritz Gemeier.
Jakob Brenner, "	.	.	.	.	Curt Dorn.
Walter Göb, "	.	.	.	.	Hans Fuhrmann.
Erich Haller, "	.	.	.	.	Josef Nigrini.
Richard Grunert, "	.	.	.	.	Hans Plasil.
Karl Erkens, Weinbauer und Besitzer des Gasthofes „Zur Linde“	.	.	.	.	Clemens Adami.
Lothe, seine Tochter	.	.	.	.	Grete Dollinger.
Raffina, Wirtschaftlerin bei Erkens	.	.	.	.	Betty Klinder.
Lucy Rotter, Schwester von Hans	.	.	.	.	Hilke Wöbner.
Dr. Kurt Achterberg, Apotheker	.	.	.	.	Fred Bredow.
Otti,	.	.	.	.	Eva Wenddorf.
Gerda,	.	.	.	.	Elsa Stoike.
Friedel,	Mitglieder des Schwimmklubs			.	Gertrud Adami.
Mieze,	„Die Wasserratten“			.	Johanna Janeski.
Lisa,	.	.	.	.	Lisa Cerf.
Erifa,	.	.	.	.	Martel Weigler.
Emmy,	.	.	.	.	Grete Paul.
Fritz, Diener bei Kelling	.	.	.	.	Paul Heidrowski.
Altois, Weinküfer	.	.	.	.	Josef Nigrini.
Eine Magd	.	.	.	.	Gerda Freya.

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in einer Großstadt Norddeutschlands, der zweite und dritte Akt im Gasthof „Zur Linde“ am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. Akte findet eine längere und nach dem 2. Akte eine kürzere Pause statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{4}$ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonnabend, den 26. Februar 1916. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Erstes Gastspiel des Herrn Paul Hagemann vom Königl. Hoftheater in Hannover. **Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten von W. von Goethe. Musik von L. van Beethoven. Musikalische Leitung Hofkapellmeister Voche. Egmont, Herr Hagemann als Gast. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendskarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.